

Digitalisierung Ländlicher Raum & Verbraucherschutz



© Thalia Engel/dpa

Digitalisierungsstrategie

Phase 1

Ihre Meinung

Phase 2

Antwort des Ministeriums

Phase 3

Umsetzung

Phase 4

DIGITALISIERUNGSSTRATEGIE

Digitalisierung von Ländlichem Raum und Verbraucherschutz

Die Digitalisierung der Gesellschaft verändert ganz maßgeblich die Bereiche, für die das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Baden-Württemberg verantwortlich zeichnet.

Arbeits- und Produktionsprozesse in Land- und Forstwirtschaft werden durch betriebsübergreifende Vernetzung revolutioniert. Die Digitalisierung zeigt uns neue Wege im Ländlichen Raum auf, Einrichtungen der Daseinsvorsorge und deren Erreichbarkeit auch in Zeiten des demografischen Wandels zu sichern. Verbraucherinnen und Verbraucher werden selbstbewusst die Chancen der

Digitalisierung im Alltag nutzen und immanente Gefahren vermeiden können – Voraussetzungen sind Information, Bildung und Beratung sowie verbraucherfreundliche gesetzliche Rahmenbedingungen. Smarte Geoinformation schafft durch webbasierte Vernetzung eine umfassende Wissensbasis. Diese Wissensbasis ist für die Bewältigung politischer Herausforderungen unverzichtbar, macht Wertschöpfung in der Wirtschaft möglich und fördert Innovationen in der Wissenschaft.

Das Ministerium beabsichtigt, diese Aspekte als Beitrag zur ressortübergreifenden Digitalisierungsstrategie digital@bw in einem kooperativen Entwicklungsprozess aufzuarbeiten. Jede und jeder ist eingeladen, durch konstruktive Anregungen in den folgenden Bereichen dazu beizutragen, damit wir die Weichen für die digitale Zukunft unseres Landes richtig stellen können.

DIGITALISIERUNG LÄNDLICHER RAUM & VERBRAUCHERSCHUTZ

Zahl der Beiträge und Bewertungen

KOMMENTARE
16

BEWERTUNGEN
196

Link dieser Seite:

<https://beteiligungsportal.baden-wuerttemberg.de/de/mitmachen/lp-16/landesweite-digitalisierungsstrategie/digitalisierung-laendlicher-raum-und-verbraucherschutz>

///